

HERMUNEN BRILLIERT BEI WM IN LATINA

LATINA (ITALIEN), 6. September 2009 – In Latina fand der dritte Lauf der diesjährigen FIM Supermoto Weltmeisterschaft unter äußerst widrigen Bedingungen statt. Mit jeweils zwei Podestplätzen in den Klassen S1 und S2 war Latina besonders für die Husqvarna-Piloten eine Reise wert.

Interessant war dieses Mal, dass beide Klassen S1 und S2 gemeinsam starteten. Die Punkte jedoch wurden selbstverständlich getrennt vergeben.

S1-S2: Lauf 1

Mit einem Blitzstart setzte sich Thomas Chareyre auf seiner Husqvarna schnell vom restlichen Fahrerfeld ab. Sein Teamkollege Mauno Hermunen folgte direkt dahinter, wurde aber bereits zu Rennbeginn von Gozzini attackiert. Der schaffte es dann auch kurz darauf, am jungen Finnen vorbei zu gehen. Mauno kämpfte weiter und versuchte nun seinen Platz zu verteidigen, als ihm plötzlich der Schalthebel brach. So konnte auch Thierry van den Bosch an ihm vorbei zu gehen. Hermunen lag nun auf Position vier und konnte diesen ins Ziel retten. Dahinter lag der S2 Husqvarna Fahrer Adrien Chareyre gefolgt von Lazzarini auf P6.

Nach Klassen sortiert fuhr also Thomas Chareyre, nach seinem Schulterbruch beim Grand Prix in Mallory Park, in der S1 seinen ersten Laufsieg in 2009 nach Hause. Dahinter lag VdB und der fliegende Finne Hermunen komplettierte das Podium mit Rang drei. In der S2 belegte Adrien Chareyre Platz zwei hinter Gozzini, mit Lorenzo Mariani auf Platz drei.

S1-S2: Lauf 2

Beim Start zum zweiten Rennen regnete es so heftig, dass man sich dazu entschloss, den Offroadteil nicht zu fahren. Der ausgemachte Regenspezialist Hermunen witterte seine Chance und gab alles, doch seinem Teamkollegen Thomas Chareyre gelang es wiederum die Führung zu übernehmen. Gozzini versuchte es dem Franzosen gleich zu tun und an Hermunen vorbei zu gehen. Eine kleine Unachtsamkeit ließ ihn jedoch auf der Startgeraden zu Boden gehen. Er nahm das Rennen wieder auf und beendete den zweiten Lauf außerhalb der Top10. Hermunen war wieder super unterwegs, doch VdB wurde immer schneller und schaffte es schließlich, im Verlaufe des Rennens an der 131 vorbei und als Dritter über die Ziellinie zu gehen. Eddy Seel belegte Platz vier, gefolgt von Adrien Chareyre auf Rang fünf. Delepine schaffte es nach Sturz am Start noch bis auf Platz sieben.

Ergebnisse:

S1

1. Lauf: 1. Thomas Chareyre, FRA, Husqvarna, 2. van den Bosch, 3. Mauno Hermunen, FIN, Husqvarna;
2. Lauf: 1. Thomas Chareyre, FRA, Husqvarna, 2. van den Bosch, 3. Mauno Hermunen, FIN, Husqvarna;
Gesamtstand: 1. van den Bosch, 138 Pkt, 2. Mauno Hermunen, FIN, Husqvarna, 123 Pkt,
3. Lazzarini, 105 Pkt, 4. Seel, 96 Pkt, 5. Thomas Chareyre, FRA, Husqvarna, 42 Pkt;

S2

1. Lauf: 1. Gozzini, 2. Adrien Chareyre, FRA, Husqvarna, 3. Mariani, 4. Gérald Delepine, BEL, Husqvarna,
5. Fabrizio Bartolini, ITA, Husqvarna;
2. Lauf: 1. Adrien Chareyre, FRA, Husqvarna, 2. Giuseppe Di Lorio, 3. Gérald Delepine, BEL, Husqvarna,
8. Fabrizio Bartolini, ITA, Husqvarna;
Gesamtstand: 1. Adrien Chareyre, FRA, Husqvarna, 147 Pkt; 2. Gozzini, 125 Pkt, 3. Gérald Delepine, BEL,
Husqvarna, 108 Pkt, 9. Fabrizio Bartolini, ITA, Husqvarna, 58 Pkt;